Allgemeine Bedingungen für Online Bestellte Produkte der Bosch Rexroth GmbH (eShop/Rexroth-Store)

Stand: Oktober 2026

Diese Bedingungen (im Folgenden: "REXROTH-STORE AGB") gelten in Ergänzung zu den „Allgemeinen Bedingungen für Lieferungen und Leistungen der Bosch Rexroth GmbH" (im Folgenden: „AGB") für online Bestellungen des Kunden (im Folgenden: „KUNDE") im eShop/Rexroth-Store der Bosch Rexroth GmbH, Industriepark 18, 4061 Pasching, Österreich (im Folgenden: „BOSCH REXROTH"). Rückfragen und Beanstandungen können unter den Kontaktdaten von BOSCH REXROTH geltend gemacht werden. Etwaige Registrierungs- und Nutzungsbedingungen von BOSCH REXROTH für sonstige digitale Dienste (z.B. Zugang zum eShop/Rexroth-Store) bleiben von diesen REXROTH-STORE AGB unberührt. Die AGB sowie die REXROTH-STORE AGB können unter https://www.boschrexroth.com/de/at/rechtliche-hinweise/ abgerufen werden.

1. Geltungsbereich

1.1. Für in Großbuchtstaben gekennzeichnete Begrifflichkeiten dieser REXROTH-STORE AGB gilt die Bedeutung entsprechend der Präambel dieser REXROTH-STORE AGB sowie die Definition in den AGB.

1.2. Die angebotenen PRODUKTE richten sich ausschließlich an Unternehmer. Für Zwecke dieser REXROTH-STORE AGB ist ein „Unternehmer" derjenige, für den das Geschäft zum Betrieb seines Unternehmens gehört (§ 1 KSchG).

1.3. Individuell vereinbarte Bedingungen (wie beispielsweise Rahmenverträge) mit dem KUNDEN gehen diesen REXROTH-STORE AGB vor. Aus Klarstellungsgründen vereinbaren die Parteien ausdrücklich, dass Preis sowie Vertragsgegenstand im Rahmen der Online-Bestellung sowie Ziff. 2 dieser REXROTH-STORE AGB dennoch Anwendung finden.

1.4. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des KUNDEN werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn BOSCH REXROTH ihnen nicht ausdrücklich widerspricht oder der KUNDE bei der Bestellung auf sie hinweist.

2. Online-Bestellung

2.1. Im Rahmen einer Online-Bestellung eines PRODUKTES erhält der KUNDE vor Abschluss der Online-Bestellung eine Mitteilung über die entstehenden Kosten, die Zahlungs- und Lieferbedingungen, etwaige Laufzeiten, ggf. bestehende Kündigungsfristen, sowie weitere relevante Details. Danach hat der KUNDE die Möglichkeit, die Bestellung durch Mausklick auf den Bestellbutton abzusenden. Nach Eingang der Bestellung erhält der KUNDE eine E-MailBenachrichtigung, in welcher der Eingang der Bestellung bestätigt wird und die Einzelheiten der Bestellung nochmals ausgeführt sind.

2.2. Das Online-Angebot stellt eine unverbindliche Einladung an den KUNDEN dar, PRODUKTE zu bestellen. Erst die Bestellung eines PRODUKTES durch den KUNDEN ist ein verbindliches Angebot des KUNDEN an BOSCH REXROTH. Das Vertragsverhältnis kommt zustande, wenn der KUNDE von BOSCH REXROTH eine Bestätigungs-E-Mail über die Annahme des jeweiligen Angebots erhält.

2.3. Der Vertragstext wird von BOSCH REXROTH gespeichert und ist dem KUNDEN nach Vertragsschluss nicht mehr zugänglich. Der KUNDE kann den Vertragstext vor Bestätigung der Bestellung über die Druckfunktion seines Browsers ausdrucken oder elektronisch speichern. Die Vertragssprache ist Deutsch.

3. Preise und Bezahlung

3.1. Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Bestellung durch den KUNDEN. Alle Preisangaben sind, soweit nicht anders ersichtlich, Endpreise in EUR (Euro) und verstehen sich inkl. der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer.

3.2. Rechnungen sind, soweit nicht anders vereinbart, 30 Tage nach Rechnungszugang und Fälligkeit ohne Abzug bargeldlos auf die von BOSCH REXROTH angegebene Bankverbindung zu zahlen. BOSCH REXROTH hat die Möglichkeit, jederzeit auf Vorauskasse umzustellen, insbesondere bei erstmaligem Zahlungsverzug.

3.3. Wenn Bezahlung mit Kreditkarte oder PayPal bzw. PayPal Express angeboten wird, gilt: Bei Zahlung per Kreditkarte erfolgt die Abbuchung des Rechnungsbetrages in EUR (Euro) vor Versand des PRODUKTES/Zusendung des Registrierungscodes oder ähnlichem. Bei der Kreditkarten-Abrechnung des KUNDEN erscheint im Buchungstext der Hinweis auf BOSCH REXROTH und/oder die Online-Bestellung. Bei Widerruf der Kreditkartenabbuchung durch den KUNDEN verpflichtet sich der KUNDE, nach Erhalt des PRODUKTES spätestens innerhalb von 10 Tagen den Preis zzgl. eventuell angefallener Kosten zu zahlen. Zu diesen Kosten gehören u.a. die Kosten, die aufgrund des Widerrufs der Kreditkartenabbuchung oder wegen Nichtbezahlung entstehen.

3.4. Kommt der KUNDE mit einer Zahlung in Verzug, ist BOSCH REXROTH berechtigt, Verzugszinsen sowie den Verzugsschaden (z.B. Mahngebühren nach der ersten Mahnung, Inkassogebühren) geltend zu machen sowie auf alle fälligen und einredefreien Forderungen aus der Geschäftsverbindung sofortige Barzahlung zu verlangen.

4. Haftung

4.1. BOSCH REXROTH haftet nur für (i) Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, (ii) nach den zwingenden Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes, (iii) im Umfang einer

Terms and Conditions for Goods Ordered Online (Rexroth-Store) von BOSCH REXROTH übernommenen Garantie; sowie (iv) bei einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit einer Person.

4.2 Der KUNDE verzichtet ausdrücklich auf die Geltendmachung von Ersatzansprüchen für Sachschäden aus dem Titel des Produkthaftungsgesetzes, die er im Rahmen seines Unternehmens erleidet. Insoweit der KUNDE die PRODUKTE an andere Unternehmer weiterveräußert, ist er verpflichtet, obigen Verzicht auch auf seine und allfällige weitere unternehmerische Vertragspartner zu überbinden. Insoweit eine solche Überbindung unterbleibt, verpflichtet sich der KUNDE, BOSCH REXROTH schad- und klaglos zu halten und alle Kosten, die im Zusammenhang mit einer solchen Haftbarmachung anfallen, zu übernehmen. Sollte der KUNDE seinerseits im Rahmen des Produkthaftungsgesetzes zur Haftung herangezogen werden, verzichtet er BOSCH REXROTH gegenüber auf jeglichen Regress.

4.3. Eine Haftung für Folgeschäden, bloße Vermögensschäden und entgangenen Gewinn des KUNDEN ist jedenfalls ausgeschlossen.

4.4. Eine weitergehende Haftung von BOSCH REXROTH ist ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Schadenersatzansprüche aus Verschulden bei Vertragsschluss, wegen sonstiger Pflichtverletzungen oder wegen deliktischer Ansprüche auf Ersatz von Sachschäden gemäß §§ 1293 ff ABGB.

4.5. Macht der KUNDE gegen BOSCH REXROTH Schadenersatzansprüche geltend, so ist er sowohl bezüglich der Verursachung als auch hinsichtlich des Verschuldens zum Nachweis verpflichtet.

4.6. Schadenersatzansprüche verjähren nach sechs Monaten ab Kenntnis von Schaden und Schädiger, längstens aber nach Ablauf von fünf Jahren nach dem schadenstiftenden (anspruchsbegründenden) Verhalten.

4.7. Gesetzlich vorgesehene Haftungsbeschränkungen, die zugunsten von BOSCH REXROTH von vorstehenden Haftungsregelungen abweichen, bleiben unberührt.

4.8. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch im Falle des Verschuldens eines Erfüllungsgehilfen von BOSCH REXROTH sowie für die persönliche Haftung der Mitarbeiter, Vertreter und Organe von BOSCH REXROTH.

5. Nutzungsrechte

5.1 Unterlagen sowie sonstige von BOSCH REXROTH zur Verfügung gestellte elektronische Inhalte, z.B. im Rahmen von digitalen Lernangeboten, Wissensabos, Animationen etc., enthalten zugunsten von BOSCH REXROTH oder ihren Lizenzgebern urheberrechtlich oder sonst geschützte Informationen und Inhalte. Diese dürfen nicht für andere Zwecke als zur Durchführung der Bestellung sowie Wissenserweiterung des KUNDEN genutzt werden. Der KUNDE erwirbt hierfür ein nicht ausschließliches, nicht übertragbares Nutzungsrecht (Nutzungsbewilligung). Es ist insbesondere unzulässig, ohne schriftliche Genehmigung von BOSCH REXROTH zusätzliche Vervielfältigungen der Informationen und Inhalte herzustellen, diese zu be- oder verarbeiten, sie an Dritte weiterzugeben oder öffentlich wiederzugeben. Der KUNDE darf Urheberrechtsvermerke, Markenzeichen, digitale Wasserzeichen und andere Rechtsvorbehalte in Informationen und Inhalten nicht entfernen.

6. Vertraulichkeit

6.1 Der KUNDE verpflichtet sich, Informationen und andere Materialien, die von BOSCH REXROTH als „vertraulich“ gekennzeichnet oder sonst als vertraulich anzusehen sind (im Folgenden: "vertrauliche Informationen"), vertraulich zu behandeln und nicht Dritten zugänglich zu machen oder diese zu vervielfältigen oder gewerbsmäßig zu verwenden. Zum Schutz der vertraulichen Informationen hat der KUNDE dasselbe Maß an Sorgfalt wie für eigene vertrauliche Informationen anzuwenden. Insbesondere dürfen vertrauliche Informationen auch im eigenen Betrieb des KUNDEN nur solchen Personen zur Verfügung gestellt werden, die für deren Verwendung notwendigerweise herangezogen werden müssen und die ebenfalls zur Geheimhaltung verpflichtet sind. Sie bleiben das ausschließliche Eigentum von BOSCH REXROTH. BOSCH REXROTH behält sich auch alle Rechte an vertraulichen Informationen vor.

7. Datennutzung und Datenschutz

7.1 BOSCH REXROTH beachtet bei der Verarbeitung personenbezogener Daten die gesetzlichen Vorschriften zum Datenschutz. Die Einzelheiten über die erhobenen Daten und ihre jeweilige Verarbeitung ergeben sich aus den Datenschutzhinweisen von BOSCH REXROTH.

7.2 BOSCH REXROTH ist berechtigt, alle vom KUNDEN im Zusammenhang mit der Bestellung eingebrachten und erzeugten Informationen, ausgenommen personenbezogene Daten, über den Vertragszweck hinaus für beliebige Zwecke wie beispielsweise statistische, analytische und interne Zwecke zu speichern, zu nutzen, zu übertragen und/oder zu verwerten. Dieses Recht ist unbefristet und unwiderruflich.

8. Sonstige allgemeine Bestimmungen

8.1 Sollte eine Bestimmung dieser REXROTH-STORE AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit und die Durchführbarkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. In diesem Fall ist die ungültige oder undurchführbare Bestimmung durch eine zulässige und durchführbare Vereinbarung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der ursprünglichen, unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung am nächsten kommt.

Das Vorstehende gilt für die Schließung etwaiger Vertragslücken entsprechend.

8.2. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten zwischen BOSCH REXROTH und dem KUNDEN ist Linz, Österreich. Dasselbe gilt, wenn ein KUNDE keinen allgemeinen Gerichtsstand in Österreich hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. BOSCH REXROTH ist berechtigt, Klagen auch bei anderen Gerichten, für die ein gesetzlicher Gerichtsstand des KUNDEN vorliegt, anhängig zu Machen.

8.3. Die Vertragsbeziehungen zwischen den Parteien unterliegen ausschließlich österreichischem Recht unter Ausschluss des Kollisionsrechts. Die Geltung des UN Kaufrechts (CISG) ist ausgeschlossen.

9. Export Compliance

9.1 Die Parteien sind sich darüber einig, dass jede Partei für die Einhaltung der jeweils für sie anwendbaren Import- und Exportbestimmungen eigenständig verantwortlich ist. Sämtliche Leistungen, insbesondere Warenlieferung, von BOSCH REXROTH stehen unter dem Vorbehalt, dass der Erfüllung keine Hindernisse aufgrund von nationalen oder internationalen Exportkontrollbestimmungen, insbesondere Embargos oder sonstigen Sanktionen entgegenstehen. BOSCH REXROTH ist berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen, wenn die Kündigung für BOSCH REXROTH zur Einhaltung nationaler oder internationaler Rechtsvorschriften erforderlich ist. Im Fall einer solchen Kündigung ist die Geltendmachung eines Schadens oder die Geltendmachung anderer Rechte durch den KUNDEN wegen der Kündigung ausgeschlossen.